

Mit ca. 4.200 Studierenden gehört die Hochschule Coburg zu den kleineren bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

Die Design-Studiengänge sind im denkmalgeschützten ehemals herzoglichen Hofbrauhaus beheimatet. Dieser CampusDesign bietet Raum für Kreativität und Begegnung. In den Werkstätten wird die intensive Arbeitsatmosphäre unmittelbar spürbar. Das Hofbraugelände ist zudem jedes Jahr Schauplatz der Coburger Designtage. Außerdem bereichern vielfältige Studenteninitiativen wie Hochschulchor, Kabarettgruppe, Hochschulsport und Theater-Initiativen das Leben außerhalb von Hörsaal und Werkstatt.



Zulassungsvoraussetzung

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Studium auch ohne schulisches (Fach-)Abitur möglich. Für den Studiengang gibt es einen Eignungstest, der vor Ort zu absolvieren ist.

Bewerbung und Studienstart

Die Bewerbung ist im Zeitraum vom
2. Mai bis 15. Juni

online möglich unter: www.hs-coburg.de/bewerbung

Kontakt:

Studienberatung

Telefon 09561 317-247

E-Mail: studienberatung@hs-coburg.de

Hochschule für angewandte

Wissenschaften Coburg

Friedrich-Streib-Str. 2

96450 Coburg

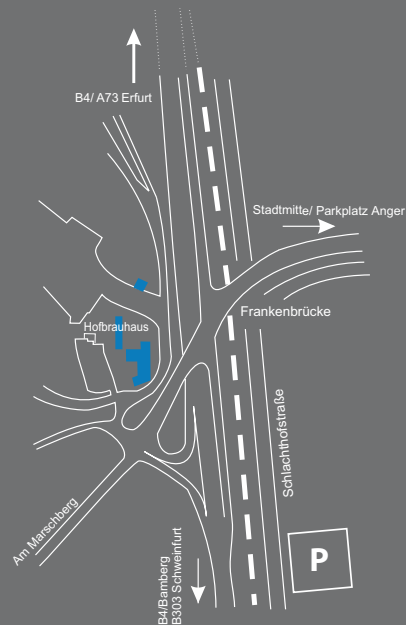
www.hs-coburg.de/ip-kurzbeschreibung

Für weitere Informationen zum Studiengang „Integriertes Produktdesign“ Bachelor of Arts (B.A.) verwenden Sie bitte den QR-Code.



Anfahrt

CampusDesign
„Hofbrauhaus“
Am Hofbräuhaus 1



 HOCHSCHULE COBURG

**Integriertes
Produktdesign**
Bachelor of Arts (B.A.)

Auf einen Blick

Studiengang:	Integriertes Produktdesign
Abschluss:	Bachelor of Arts (B.A.)
Regelstudienzeit:	7 Semester, inkl. 1 Praxissemester
Studienbeginn:	Wintersemester
Zulassungsbedingung:	Eignungsprüfung
Studieren ohne Abitur:	möglich
Internet:	www.hs-coburg.de/ip-kurzbeschreibung

Studienschwerpunkte

Der Studiengang Integriertes Produktdesign ist einzigartig in Deutschland: Neben dem klassischen Designstudium werden Lehrinhalte angrenzender Disziplinen wie Betriebswirtschaft, Sozialwissenschaft und Materialwissenschaft vermittelt.



Studieninhalte

Die vier Säulen des Produktdesign-Studiums an der Hochschule Coburg sind das fächerübergreifende Lernen, die Arbeit im Team, der systematische Designprozess und das Entwerfen realer Produkte in Kooperation mit Unternehmen. Die Professoren und Dozenten vermitteln ihren Studierenden einerseits eine solide technische und gestalterische Ausbildung. Sie fordern aber auch dazu heraus, sich intensiv mit den Wünschen, Hoffnungen und Ängsten der Menschen auseinander zu setzen. Die eigens entwickelte Entwurfsphilosophie leitet die Studierenden zu einem planvollen Vorgehen an. Denn: Wer planvoll arbeitet hat mehr Ideen und kann in sich ein Feuerwerk der Kreativität entfachen. In Zusammenarbeit mit der Praxis entwickeln die Studierenden innovative Produkte bis zur Serienreife.



Studienaufbau

1. bis 4. Semester

- Grundlagen der Gestaltung I bis IV
- Designgeschichte, Wahrnehmungspsychologie
- Darstellungsmethoden I bis IV
- Entwerfen und Konstruieren I bis IV
- Computergestütztes Darstellen I bis IV
- Werkstoffe I und II
- Technische Mechanik I und II
- Grundlagen der Betriebswirtschaft
- Projektarbeiten

Im ersten und zweiten Semester wird in einem 12-wöchigen Werkstattpraktikum der Umgang mit verschiedenen Maschinen und Werkzeugen trainiert.

5. Semester

Praxissemester in einem renommierten Designbüro im Inland oder im Ausland – von einem Mentor und durch ein Praxisseminar begleitet.

6. und 7. Semester

- Darstellungsmethoden V und VI
- Entwerfen und Konstruieren V und VI
- Designtheorie
- Computergestütztes Darstellen V und VI
- Marketing
- Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul
- Projektarbeiten
- Bachelor-Arbeit

Die Bachelor-Arbeit wird i.d.R. in Kooperation mit der Praxis erstellt. Ihre Ergebnisse sind in einer öffentlichen Präsentation vorzustellen.

Besonderheiten

Das Studium ist stark praxis- und projektorientiert. Die Studierenden wenden ihr Wissen frühzeitig in fächerübergreifenden Projekten und Studienarbeiten an. Sie arbeiten mit Partnern aus der beruflichen Praxis zusammen und knüpfen wichtige Kontakte. Die dabei entstehenden Produkte werden bei den jährlichen Coburger Designtagen präsentiert. Ein großes Plus der Hochschule Coburg sind die interdisziplinären Veranstaltungen und die individuelle Förderung der Studierenden. So bietet die Hochschule ideale Voraussetzungen für eine vielseitige und erfolgreiche Ausbildung.

Berufsperspektiven

Designer sind kreative Problemlöser. Sie entwickeln funktionale und ästhetisch ansprechende Produkte für den täglichen Gebrauch – angefangen bei der Zahnbürste bis hin zum Smartphone. Sie gestalten aber auch Maschinen und Anlagen, an denen Menschen gerne arbeiten. Und sie entwerfen Konzepte für neue Produkte und intelligente Systeme. Auf diese Weise bestimmen sie die Lebens- und Arbeitswelt der Menschen entscheidend mit. Immer mehr Unternehmen setzen auf gutes Design, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können. Das eröffnet Designern gute Chancen – vorausgesetzt, sie sind hervorragend ausgebildet und fit in der konkreten Umsetzung ihrer Ideen. Die Designausbildung an der Hochschule Coburg schafft die Verbindung zwischen kreativem Design, wirtschaftlichem Denken und konkreter technischer Umsetzung.

